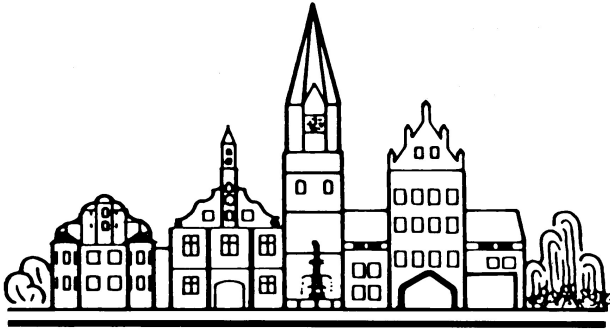


Mitteilungsblatt der Stadt Rain



Geschäftszeiten Rathaus:
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Bürgeramt: Donnerstag bis 18.00 Uhr
Telefon 09090/703-0, Fax 09090/703-139
E-Mail-Adresse: info@rain.de
<http://www.rain.de>

Nr. 47

23.11.2019

Veranstaltungen

Sie interessieren sich für Veranstaltungen in Rain? Dann besuchen Sie unsere Website. Unter www.rain.de/Aktuelles/Veranstaltungen finden Sie unseren täglich aktualisierten Veranstaltungskalender. **Schauen Sie doch mal Rain!**

Bekanntmachung einer Sitzung der Schulverbandsversammlung

Am **Mittwoch, 27. November 2019, 14:00 Uhr**, findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Rain eine Sitzung der Schulverbandsversammlung Grundschule statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2020 mit Stellenplan und Finanzplan für 2021 – 2023
2. VIII Bauabschnitt Hallenbad Rain: Erneuerung Schwimmbecken mit Einbau eines Behindertenliftes – Durchführungsbeschluss

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Bürgerservice ist am 29.11.2019 geschlossen

Der Bürgerservice des Rathauses ist am Freitag, den 29.11.2019, wegen einer Fortbildungsmaßnahme geschlossen.

Fällige Gemeindesteuern – Steuertermin 15. November 2019

Am 15. November waren zur Zahlung an die Stadtkasse Rain fällig:

- die 4. Rate der Gewerbesteuervorauszahlung 2019
- die 4. Rate der Grundsteuer 2019 (soweit diese nicht in einem Jahresbetrag entrichtet wird.)

Um umgehende Einzahlung bzw. Überweisung wird gebeten. Soweit Einzugsermächtigungen vorliegen, wurden diese von der Stadtkasse durchgeführt.

Termine Bürgerversammlung 2019

Die Termine für die Bürgerversammlungen sind wie folgt:

Etting, Montag, den 02.12.2019, im Schützenheim

Staudheim, Mittwoch, den 04.12.2019, im Gasthof Sonne

ACHTUNG! Geänderter Termin! Sallach, vorgezogen auf Montag, den 09.12.2019, im Feuerwehrhaus

Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Spende Blut, rette Leben

Der nächste Blutspende-Termin findet am **Dienstag, den 26.11.2019**, von **16 bis 20 Uhr**, in der Johannes-Bayer-Grundschule, Preußenallee 30, 86641 Rain, statt.

Führungszeugnisse im Verein

Infoveranstaltung des Landratsamtes zum erweiterten Führungszeugnis für Ehrenamtliche

Bereits vor einigen Jahren ist das Bundeskinderschutzgesetz in Kraft getreten. Dieses Gesetz hat direkte Auswirkungen auf die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Vereinen und Verbänden im Landkreis. Vereinsvorstände sind unter bestimmten Voraussetzungen verpflichtet, die erweiterten Führungszeugnisse von ihren Trainern/innen und Jugendleitern/innen einzusehen. Bei einer In-

formationsveranstaltung am Dienstag, 3. Dezember 2019 um 18:30 Uhr im Landratsamt in Donauwörth (Pflegstraße 2, Sitzungszimmer Haus A 208) haben Vereinsvorstände sowie weitere Interessierte die Möglichkeit, ihr Wissen hierüber aufzufrischen.

„Uns ist es wichtig, z.B. neue Vorstandsmitglieder, Mitglieder von Vereinen oder sonstigen freien Trägern der Jugendarbeit mit den Informationen zur Gesetzeslage und deren Umsetzung aufzuklären und diese bestmöglich zu unterstützen“, so Martina Nagler, die Kommunale Jugendpflegerin. „Aber auch für langjährige Ehrenamtliche aus der Kinder- und Jugendarbeit haben wir Wissenswertes dabei.“ In der Veranstaltung sollen folgende Fragen thematisiert werden:

- Wie erkenne ich Kindeswohlgefährdung und was kann, darf bzw. muss ich tun?
- Wer braucht ein erweitertes Führungszeugnis?
- Wie kann ich mich als Ehrenamtliche/r schützen?

Nach dem Vortrag gibt es noch genug Zeit, offene Fragen zu klären. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine **Anmeldung bis zum 25.11.2019** wird gebeten, telefonisch unter 0906/74158 oder per Mail an jugendarbeit@lra-donau-ries.de.

Wohnen im Alter

Kostenloser Vortrag in Rain am 26.11.2019 um 19 Uhr in der Schlossstraße 16.

Beim zweiten Abend der Vortragsreihe „Ortskern aktiv!“ des Konversionsmanagements Donau-Ries im Schloss in Rain a. Lech geht es ab 19 Uhr um das Wohnen im Alter und den barrierefreien Umbau. Das vielseitige Programm mit vier Experten aus dem Landkreis Donau-Ries steht fest. Die Anmeldung ist kostenlos. Der Zugang zum Schloss ist barrierefrei.

In verschiedenen Kurzvorträgen wird das zweite Thema „Wohnen im Alter“ der Veranstaltungsreihe aus unterschiedlichen Aspekten beleuchtet. Nach einem Grußwort von Konversionsmanagerin Barbara Wunder und Frau Dr. Müller-Herbers wird Herr Christian Trollmann (Seniorenbeauftragter des Landkreises Donau-Ries) eine Einführung zum Thema geben. Im Anschluss wird Anton Reiter (Sanitär Höringer) die „baulichen Anpassungen im Badezimmer“ erläutern. Danach wird Maria Lehn (Bayerische Architektenkammer) Tipps zu „Finanzierung und Förderprogrammen“ geben. Im Vortrag von Architekt Rainer Wilhelm (Wilhelm Architekten) geht es um „bauliche Anpassungen und barrierefreien Umbau“. Am Ende haben die Zuhörer die Möglichkeit, bei einer moderierten Fragerunde spezifische Fragen zu stellen. Diese wird von Frau Dr. Sabine Müller-Herbers moderiert. Landrat Stefan Rößle betont: „Die kostenlose Vortragsreihe ist ein Informationsgewinn für die Region, gerade wenn es um das innerörtliche Wohnen und Umbauen geht und die Belebung des Ortskerns im Mittelpunkt steht. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ist ein barrierefreier Umbau in Zukunft sehr wichtig“.

Bitte melden Sie sich unter 0906 / 74 305 oder unter barbara.wunder@lradonau-ries.de aus organisatorischen Gründen verbindlich an.

Es liegt Informationsmaterial zur Mitnahme bereit.

Das Konversionsmanagement in der Stabsstelle Kreisentwicklung steht als Servicestelle für Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema Flächenmanagement und Innentwicklung zur Verfügung. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Konversionsmanagerin Barbara Wunder unter 09 06 / 74 – 305 oder unter barbara.wunder@lra-donau-ries.de.

Seminare des BLE-Förderprojekts „Rainer Winkel-Kulturforum“

Work-Shop I: „**Veranstaltungen sicher organisieren**“

Dienstag, 21.01.2020 von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Gasthof „Neuwirt“ in Rain-Bayerdilling

Referent Michael Öhlhorn aus Donauwörth, Fachkraft und Meister für Veranstaltungstechnik Sicherheitsfachmann & Obperson (Bayern) für Versammlungsstätten (TÜV® Saarland Gruppe; Vabeg®) 1. Sachverständiger für Versammlungsstätten (BVFS e.V.) (05.2007)

Versammlungsstättenverordnung, Brandschutzordnung, Lebensmittelrecht, Verkehrsregelung - Gesetze und Verordnungen, das soll ich alles kennen? Was ist, wenn was passiert? Wer haftet? – ich vielleicht? Erlaubnisbescheid – was unterschreibe ich da eigentlich? Und das alles ehrenamtlich, freiwillig und unentgeltlich! Solche und ähnliche Fragen wird sich mancher Veranstalter von Kulturereignissen in unserer Region schon mal gestellt haben. Und in den letzten Jahren ist das sicher nicht einfacher geworden.

Zu der Veranstaltung werden auch die Vertreter der Ordnungsämter der Gemeinden eingeladen. Gerne können Sie Beispiele aus der Praxis mitbringen!

Eingeladen sind alle Vertreter/innen von Veranstaltern, Vereinen und sonstige kulturelle Akteure im Rainer Winkel. Für kleine Speisen und Getränke ist gesorgt!

Teilnahmegebühr: 10,- €, für Teilnehmer des Förderprojektes Kulturforum kostenlos! Maximal 20 Teilnehmer, Absage bei geringer Teilnehmerzahl! Anmeldeschluss: 15.01.2020

Work-Shop II: „Ehrenamt 4.0 „Nutzung sozialer Medien zur Organisation und Veranstaltungsbe- werbung“

Samstag, 18.01.2020 von 9.00 Uhr – 14.00 Uhr, Kultursaal im Markt Pöttmes

Referentin Barbara Simmeth aus Aichach, Social Media Managerin (FH)

Die Dozentin ist seit 12 Jahren in der Werbebranche und nun seit über 9 Jahren als selbständige Grafikerin und Marketingberaterin tätig.

Eingeladen sind auch Vertreter der Veranstaltung „Stereowald“ in Aichach! Ein Praxisbericht!

Facebook, Twitter, WhatsApp, Instagram, SnapChat und Co, was denn noch alles? Zeitgemäße Kommunikation im Verein und als Kunstschaffende/r! Welche Kanäle muss/soll ich bedienen? Wie und wo finde ich mein Publikum? Wie kommuniziere ich mit meinen Helfern/innen? Was ist sinnvoll und was ist überflüssig? Wie erreiche ich neue Zielgruppen? Wie kann ich günstig und schnell für meine Veranstaltung werben.....

Besprochene Themen:

- Strukturelle Voraussetzungen für erfolgreiches Social Media Marketing
- Konzeption einer erfolgreichen Kampagne
- Messbarkeit von Erfolg
- Nachbereitung von Kampagnen
- Krisenmanagement
- Social Media Kommunikation

Eingeladen sind alle Vertreter/innen von Veranstaltern, Vereinen und sonstige kulturelle Akteure im Rainer Winkel. Für kleine Speisen und Getränke ist gesorgt!

Teilnahmegebühr: 10,- €, für Teilnehmer des Förderprojektes Kulturforum kostenlos! Maximale Teilnehmerzahl: 25! Bei zu geringer Teilnehmerzahl, Absage!

Anmeldungen ab sofort für beide Work-Shops unter

Telefon: 08276/589297, Mobil: 0151/70122371 und www.rainer-winkel.de/kulturkalender

Veranstalter: Förderprojekt „Rainer Winkel-Kulturforum“

Beratung zu Elektro-Mobilität im Landkreis Donau-Ries

Der nächste Beratungstermin findet **am Dienstag, 26. November 2019, von 14 bis 17 Uhr in Nördlingen, in der Bauinnung, Kerschensteiner Str. 35**, statt.

Die Energieberater erteilen Auskünfte an Privatleute, Unternehmen, sowie an Kommunen und öffentliche Einrichtungen zu Elektro-Mobilität und allen damit verbundenen Themen wie:

- Aufbau von Ladeinfrastruktur
- Nutzung von Solarstrom für E-Autos
- Autostromprodukte
- Laden im öffentlichen Netz
- Förderangebote
- E-Bike-Ladeinfrastruktur und –Vermietkonzepte

Informationen und Terminvereinbarungen bitte unter Tel. 09081/25970 (Bauinnung).

So schützen Sie Ihr Eigentum vor Hochwasser

Flusshochwasser, hohes Grundwasser oder Sturzfluten infolge von Starkregen – Hochwasser hat verschiedene Ursachen und kann nahezu überall in Bayern auftreten.

Johanna Mitterer, Hotelbesitzerin aus Burghausen, hat schon mehrfach Überschwemmungen erlebt: „Hochwasser hat unser Gasthaus zerstört. Es war schwer mitanzusehen, wie die Wassermassen die Einrichtung herausschwemmten.“

Sie hat die Konsequenzen gezogen und ihre Gebäude an die Hochwassergefahr angepasst. Eine solche Nachrüstung bei Häusern im Bestand lohnt sich, da die Schadenssummen, die durch Hochwasser entstehen, schnell existenzbedrohend werden können. Noch besser ist es, wenn man direkt hochwasserangepasst baut.

Verschiedene Maßnahmen lassen sich aber auch nachträglich umsetzen. So schützen mobile Schutzsysteme vor Türen und Fenstern sowie die Abdichtung von Hausanschlüssen vor eindringendem Wasser. Eine Rückstausicherung im Abwasserrohr verhindert, dass Wasser aus der Kanalisation zurück in das Gebäude fließen kann.

Wenn bauliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz nicht wirtschaftlich erscheinen, sollte die Gebäudenutzung an die Hochwassergefahr angepasst werden. Schäden lassen sich beispielsweise verringern, indem Wohnräume in die oberen Etagen verlegt werden. Auch sollten die Heizung sowie die Strom- und Wasserversorgung nicht in gefährdeten Räumen untergebracht sein. Die Sicherung von Öltanks ist seit 2017 in Überschwemmungsgebieten verpflichtend. Wegen der hohen Umweltgefährdung sollte in Überschwemmungsgebieten aber möglichst auf Öltanks verzichtet werden.

Einen hundertprozentigen Schutz vor Hochwasser kann es jedoch nicht geben. Wenn Sie sich gegen die potenziell drastischen finanziellen Folgen eines Hochwassers absichern möchten, sollten Sie zusätzlich zu Ihrer Wohngebäude- und Hausratsversicherung eine Elementar-schadenversicherung abschließen. Die Versicherbarkeit sowie die Kalkulation des Versicherungsbeitrags erfolgt über ein vom Gesamtverband der Versicherungswirtschaft entwickeltes Zonierungssystem („ZÜRS Geo“), das vier Gefahrenklassen zur Einschätzung der Hochwasser-gefährdung eines Gebäudes enthält. Für etwa 99 Prozent aller Wohngebäude in Bayern kann demnach eine Elementarschadenversicherung abgeschlossen werden. Lediglich für Immobilien in der höchsten Gefahrenklasse kommen im Einzelfall nur bestimmte Versicherer in Frage. Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de.

Ärztlicher Notfalldienst

Feuerwehr und Rettungsdienst sind unter der gemeinsamen Notrufnummer 112 erreichbar. Der ärztliche Notfalldienst ist jetzt unter der bundeseinheitlichen kostenlosen Tel. 116117 erreichbar.

Die bisherige Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes Bayern, ist weiterhin unter der Tel. 01805/191212 (14 Cent pro Minute) erreichbar. Für Burgheim und Rennertshofen ist der Notdienst auch unter www.praxis-mayer.de im Internet veröffentlicht.

Apotheken-Notdienst

Ab 01.01.2014 gilt ein neuer Dienstplan mit geänderter Gruppeneinteilung der Apotheken in Asbach-Bäumenheim, Burgheim, Donauwörth, Mertingen, Rain und Rennertshofen. Es erfolgt ein täglicher Dienstwechsel um 8.00 Uhr. **Der Notdienstkalender ist im Internet unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de abrufbar.** Er ist außerdem täglich im Service-Teil der Donauwörther Zeitung veröffentlicht.